

TANGO²

Daniel Zisman, Violine

Michael Zisman, Bandoneon

Zum Tango im Quadrat wird der Tango, wenn Vater und Sohn Zisman gemeinsam musizieren. Tango² besteht aus zwei renommierten Protagonisten der heutigen Tangoszene: Daniel Zisman, Tangogeiger und klassischer Violinist, sein Sohn Michael Zisman, Bandoneonist im Tango- sowie im Jazzbereich. Das Duo widmet sich seit 30 Jahren einem umfangreichen Repertoire, reichend von traditionellem, authentischem Tango über die Musik von Astor Piazzolla bis hin zu eigenen Kompositionen.

Sie bilden in ihrem Programm eine kontrastreiche Collage aus diversen Schnappschüssen von Geschichte und Leben der Stadt Buenos Aires. Authentische argentinische Leidenschaft - Klangfarben und Emotionen, welche von Vater und Sohn differenziert, einfühlsam, mit Virtuosität und höchster Musikalität im blinden Zusammenspiel interpretiert werden.

Programm jeweils nach Ansage

Daniel Zisman (Violine) wurde 1954 in Buenos Aires geboren. 1980-2003 war er Konzertmeister des Berner Sinfonieorchesters und unterrichtete am Konservatorium Bern, u.a.. Musik aus Buenos Aires war schon immer Teil seines Repertoires. Er hat sie einem breiten Publikum in Europa, Japan, Israel und Nordamerika präsentiert, hauptsächlich durch Auftritte und Aufnahmen mit den von ihm mitgegründeten Ensembles I Solonisti, Tango 7 und dem 676 NuevoTango Ensemble. Zudem hat er Astor Piazzollas symphonische Werke sowohl als Solist als auch als Dirigent mit zahlreichen Orchestern aufgeführt. 2011 wurde seine erste abendfüllende Musiktheaterkomposition „Tangos Paralelos“ uraufgeführt. Seit über 30 Jahre musiziert er mit seinem Sohn Michael Zisman, einem begnadeten Bandoneonisten im Duo Tango2 und verschiedenen andern Tangoformationen.

Michael Zisman (Bandoneon) wurde 1982 in der Schweiz geboren. Mit 8 beginnt er Bandoneon zu spielen. Nach Musikstudien in Buenos Aires beendet er sein Studium mit einem Diplom in Komposition und Musikalischem Arrangement an der Schweizer Jazzschule. Neben einem Standard-Tango- und Jazzrepertoire hat sich Michael auf Astor Piazzollas Musik, sein großes Vorbild, spezialisiert. Neben seinem Vater Daniel Zisman realisiert Michael eine Vielzahl von Aufnahmen und als Solist konzertiert er mit verschiedenen symphonischen und kammermusikalischen Formationen in der ganzen Schweiz. 2007 gewinnt Michael Zisman den ersten Preis in der Kategorie Bandoneon-Solo des International Accordeon Contest of Klingenthal in Deutschland. 2021 erhielt er den Kulturpreis vom Kanton Baselland.